

Kleine Anfrage

des Abg. Alfred Dagenbach REP

und

Antwort

des Ministeriums Ländlicher Raum

Zahl der Bauernhöfe

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Entwicklung der Zahl der Bauernhöfe in Baden-Württemberg seit August 1996 fortgesetzt?
2. Wie ist die Entwicklung der Zahl der Bauernhöfe in Baden-Württemberg im Vergleich zu
 - a) den anderen Bundesländern
 - b) anderen Mitgliedsstaaten der EU
 - c) den USA und Kanadaverlaufen?

27. 05. 97

Dagenbach REP

Antwort

Mit Schreiben vom 13. Juni 1996 Nr. Z(22)0141.5/130 F beantwortet das Ministerium Ländlicher Raum die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe Baden-Württembergs werden im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung jährlich einmal, und zwar im Frühjahr, statistisch erfaßt. Zwischenerhebungen werden nicht durchgeführt. Da die Daten der Frühjahrserhebung 1997 noch nicht ausgewertet sind, kann über die Entwicklung seit August 1996 nichts ausgesagt werden.

Zu 2.:

Im Frühjahr 1996 wurden in Baden-Württemberg noch 93.976 Betriebe mit mindestens 1 Hektar (ha) landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. von Betrieben unter 1 ha LF mit bestimmter Mindestmarkterzeugung gezählt. Seit 1986 wurden 37.489 oder 28,5 % der Betriebe aufgegeben.

Platz für Tabelle

Zu 2. a):

Im Vergleich zu den Verhältnissen in den anderen Flächenländern Deutschlands haben die baden-württembergischen Betriebe mit 17,3 ha LF den geringsten durchschnittlichen Nutzflächenumfang. Dies hängt vor allem mit dem hohen Anteil an Sonderkulturbetrieben in Baden-Württemberg zusammen, in denen die Betriebsgröße unter 10 ha LF dominiert.

Zu 2. b):

Auch die europäische Landwirtschaft unterliegt einem starken Strukturwandel. So ging die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in der Europäischen Union (EUR 15) allein im Zeitraum von 1989/90 bis 1993 um fast 9 % zurück. Gleichzeitig stieg die durchschnittliche Betriebsgröße von 15,2 ha auf 16,6 ha an.

Platz für Tabelle

Zu 2. c):

In den USA und Kanada gibt es trotz deutlich größerer landwirtschaftlicher Betriebe ebenfalls einen Strukturwandel. Er verlief aber in beiden Ländern unterschiedlich schnell.

In den USA sank von 1986 bis 1991 die Zahl der Betriebe von 2,25 auf 2,12 Millionen. Dies entspricht einer Abnahme von knapp 6 %. Die durchschnittliche Betriebsgröße wuchs im gleichen Zeitraum von 180 auf 190 ha.

In Kanada nahm die Zahl der landwirtschaftlichen Höfe zwischen 1986 und 1991 von rund 293.000 auf rund 256.000 um mehr als 12 % ab. Die durchschnittliche Hofgröße lag 1986 bei ca. 230 ha, 1991 bewirtschaftete der Durchschnittsbetrieb bereits 260 ha Fläche.

Gerdi Staiblin
Ministerin für den ländlichen Raum